

Grundlagen und Rahmenbedingungen Ökonomie, Recht und Gesellschaft

BUW, AV, BBH, enwor, FiW, IWW, IAEW, WV

A2.1 Ökonomische Rahmenbedingungen

- Strompreise (historisch, zukünftig)
- Wasserwirtschaftliche Szenarien mit unterschiedlicher Optimierungsrichtung (Kosten, Ökologie, Wasserverbrauch)

A2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen

- Öffentliches Wasserrecht
- Wasserversorgungsrecht
- Vergütungsmechanismen nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz und Stromnetzentgelt-Verordnung

A2.3 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

- Literatur- und Datenbankanalyse zu Bürgerbegehren mit energiewirtschaftlichen Themenschwerpunkten
- Evaluation zu Beteiligungsverfahren

Eine zügige Umsetzung der Energieoptimierung in der Wasserwirtschaft und Wasserversorgung (ENERWA) ist mittel- und langfristig nur erfolgreich, wenn die gesellschaftlichen Akteure und die Bürgergesellschaft durch partizipative Verfahren aktiviert und eingebunden werden. Nachhaltige Entwicklung ressourcensparender Verfahren benötigt den energiebewussten Verbraucher und Bürger.

Erst wenn die anstehenden Umstrukturierungen auch in der Gesellschaft als sinnvoll erachtet werden und wenn die Chance bestand, auch eigene Vorstellungen in die Innovationsprozesse einspeisen zu können, entsteht das für eine effektive Umsetzung neuer Verfahren erforderliche „sozial robuste Wissen“ (Nowotny). Erst dadurch wird Nachhaltigkeit erzeugt. Andererseits benötigen die Wasserwirtschaft und die Wissenschaft die Rückkopplung zur Bürgerschaft, um zu erfahren, welche Neuerungen gewünscht und welche Restriktionen akzeptiert werden.

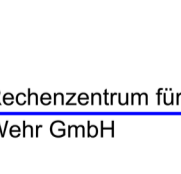
A2.4 Bürgerbeteiligungs- und Stakeholderverfahren

Stakeholderbeteiligung – Strukturierung des Agenda-Settings durch Einbeziehung energiewissenschaftlicher und energie-wirtschaftlicher Expertise >> **Bürgerbeteiligung** – Datengestützte Kommunikation über Chancen und Risiken nachhaltiger ressourcensparender Wasserwirtschaft >> Deliberative und doppelt-randomisierte mehrtägige **Begutachtungsverfahren** durch aleatorisch (Zufallsauswahl) ausgewählte Bürger >> Ergebnisoffene **Entscheidungsbeteiligung** ausgewählter gesellschaftlicher Akteure

Verbundpartner



Gesamtkoordination



Partner im Unterauftrag



WASSERVERBAND RHEIN-WUPPER

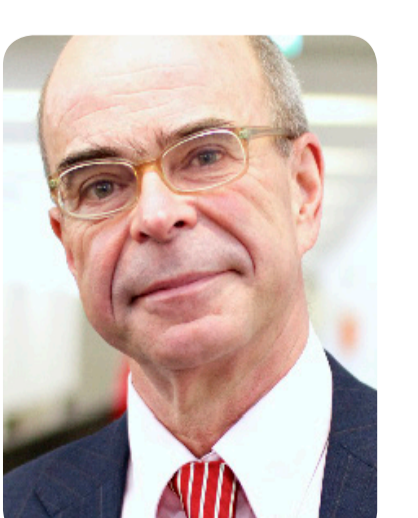


BOCKER BUTTNER HEID

Kontakt AP A2

Forschungsstelle Bürgerbeteiligung
Institut für Bürgerbeteiligung
und Demokratieforschung
Gaußstr. 20
D - 42119 Wuppertal

Prof. Dr. Hans J. Lietzmann
Telefon +49 202 439 2429
h.j.lietzmann@uni-wuppertal.de
www.politikwissenschaft.uni-wuppertal.de



GEFÖRDERT VOM

